

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	18758
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b> 6040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>175</b> 2
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	01.08.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1564,054
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

**Gesetzlicher Schutz** § 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer **Schutz nur teilweise** Ja

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Die Mühlenau, die westlich und östlich der Kieler Straße verläuft, ist durch einen vornehmlich begradigten, etwa 1,5 m tiefen und ca. 1,0 m breiten Bachlauf gekennzeichnet. Punktuell sind die Uferbereiche mit Bongossiholz befestigt. Der westliche Abschnitt der Mühlenau weist eine üppige Krautflur aus Drüsigem Springkraut und Brennessel sowie eingesteutem Giersch, Wiesen-Bärenklau und verschiedenen Gräsern auf. Das östliche Ufer wird von Schwarz-Erle gesäumt, im Bereich des Seniorenwohn-parks geht das Ufergehölz in eine Strauchpflanzung aus Rotem Hartriegel, Haselnuß und Schwarzem Holunder über. Vereinzelt tritt Flutender Schwaden und Wasserstern als Wasservegetation auf. Der östliche Abschnitt der Mühlenau ähnelt der Beschreibung des westlichen Bachverlaufs. Die nördliche Uferseite wird von einem Gehölz aus Schwarz-Erle begleitet, vereinzelt ist Stiel-Eiche eingestreut. Daneben hat sich eine Strauchschicht aus jüngeren Schwarz-Erlen und Weiden entwickelt. Auch die Krautschicht wird vom Drüsigem Springkraut geprägt. Als Wasservegetation tritt nur Wasserstern auf. Zusätzlich ist der östliche Teil der Mühlenau durch einzelne Staustufen gekennzeichnet. Im Bereich der neubebauten Zeilenhäuser (ehemaliger Campingplatz) sind die Ufer etwas flacher und das Bachbett breiter gestaltet. Hier sind einzelne Findlinge ins Bachbett gesetzt worden.

Die Düngelau, die in Nord-Süd-Richtung fließt, wird auf der Westseite von einem Ufergehölz aus älterer Schwarz-Erle und Bruch-Weide gesäumt. Das östliche Ufergehölz aus einzelnen Stiel-Eichen und Grau-Erle ist hingegen lückiger. Infolge der Beschattung ist nur eine spärliche Krautschicht aus Kleinblütigem Springkraut ausgebildet. In den lichtereren Bereichen der oberen Uferböschung hat sich eine Ruderalflur aus Giersch, Wiesen-Bärenklau, Brennessel und Drüsigem Springkraut ausbilden können. Auch die Düngelau weist in ihrem begradigtem Bachverlauf einzelene Staustufen auf. Insgesamt ist sie schmaler als die Mühlenau und durch die Beschattung krautärmer entwickelt.

Beide Bäche haben sich im Vergleich zur Vorkartierung nur unwesentlich verändert.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FBM	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)		
3	ga	Erlen-Typ (ga)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Mühlenau und Düngelau
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Spielplatz, Seniorenwohnheim, Wohnbebauung, Grünland, Park, Schwimmbad
<b>Rechtswert (X)</b>	560496
<b>Bezirk</b>	Eimsbüttel
	<b>Hochwert (Y)</b> 5940012
	<b>Naturraum</b> Geestplatten westlich der Alster (696.01)

# Erhebungsbogen

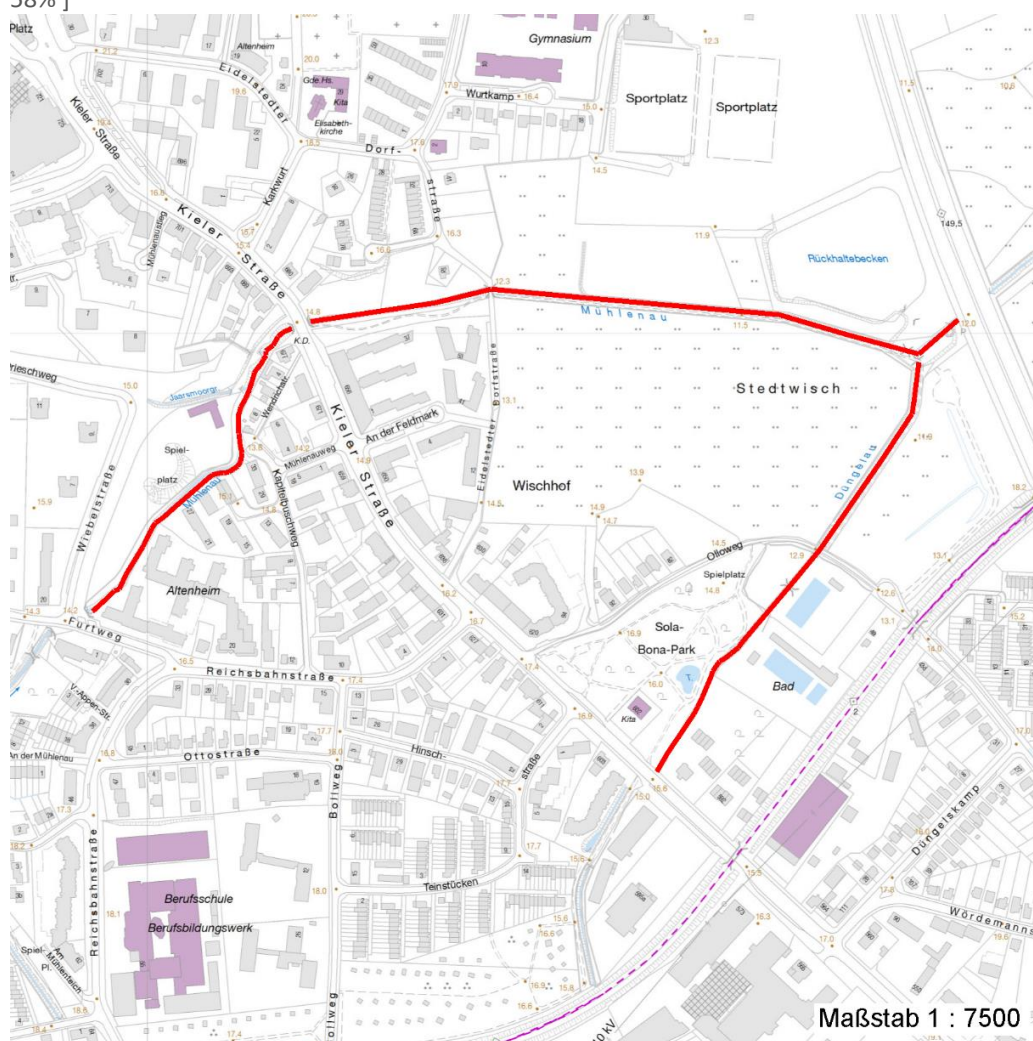
**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	18758	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b>	6040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Stellingen	
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	175 2
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie		<b>Kartierung</b>	01.08.2007	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1564,054	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6	

## Räumliche Lage

<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Eidelstedt (320)	<b>Gemarkung</b>	Eidelstedt (305)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	
<b>FFH-GEBIET</b>	LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [ HH-2036 / Anteil: 76% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Eidelstedt/Stellingen [ 3 / Anteil: 42% ], Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [ 3 / Anteil: 58% ]		

## Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
18758	18801	6038	175	15.06.1986	K	6040	2
18758	18757	6038	175	22.07.1999	K	6040	2
18758	83884	6040	488	10.10.2014	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	18758
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b> 6040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>175</b> 2
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	01.08.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1564,054
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
16432	0	6038_175_010807_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Ablagerung von Müll Gewässerunterhaltung Bachläufe meist begradigt, Dominanz des Drüsigen Sprinkrauts in der Ufervegetation (Neophyt).
Wertgesichtspunkte	Fließgewässer im dicht besiedelten Gebiet mit zwar überwiegend begradigten, jedoch nicht bzw. kaum befestigten Bachlauf. Als Vernetzungsbiotop von besonderer Bedeutung. Wichtige ökologische Ausgleichsfläche Wenig Unterwasser- und Feuchtvegetation Uferbegleitende Gehölze
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Bachlauf Wassergebundene Insekten Heckenbrütende Vögel
Maßnahmen	Naturnahe Uferzonen herstellen Beseitigung des Mülls Entfernen der Uferbefestigung Entw. zu standortgerechter Feucht- bzw. Ufervegetation fördern Wiederherstellung des natürlichen Bachlaufes

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	18758
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b> 6040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>175</b> 2
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	01.08.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1564,054
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

## Foto

**Fotodatei** 6038\_175\_010807\_1.JPG  
**Bildbeschreibung** Mühlenau  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Bach, naturnah mit Beeinträchtigungen/Verbauungen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FBM
- <b>Zusatz</b>	Erlen-Typ (ga)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	18758
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b> 6040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>175</b> 2
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	01.08.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3	<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	1564,054
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	11 - flaches Gewässer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Gebietszuordnung</b>	
Gebietsbezeichnung	Mühlenau + Düngelau
<b>Gewässer</b>	
Böschungshöhe	1.50 m
Gewässertiefe	0.20 m
Breite	1.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	w - schwache Trübung
Färbung	teilweise bräunlich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	teilw. verbaute, stark geneigte Ufer
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2
Neigung - Gelände	N4 - stark geneigt (18-27 %)
Ausrichtung	V - Verschiedene
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	30 %
2. Baumschicht	50 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	80 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,3
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		6

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w		-													
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w		-													
Acer saccharinum (Silber-Ahorn)	7	w		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	18758
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6038</b> 6040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Stellingen
<b>Bearbeitung</b>	BRG	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>175</b> 2
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	Nein	<b>Kartierung</b>	01.08.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	3		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1564,054
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	6

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-														
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h		-														
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-														
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-														
Bromus inermis (Wehrlose Trespe)	7	w		-														
Bryonia dioica (Rotbeerige Zaunrübe)	7	w		-														
Callitriche spec. (Wasserstern)	7	z		-														
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-														
Cornus sanguinea (Roter Hartriegel)	7	z		-														
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-														
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-														
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-														
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	w		-														
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w		-														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-														
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-														
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	z		-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-														
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	h		-														
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w		-														
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-														
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-														
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-														
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-														
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-														
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	w		-														
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z		-														
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	h		-														
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																		
<b>Anzahl Arten</b>																	<b>37</b>	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland